



Technisches Kolloquium am 07. Dezember 2016

» Kunststoff- und andere Materialalterungen durch UV und Xenonlicht: Einflüsse von Licht, Wärme und Feuchte bei aktuellen Bewitterungsmethoden

Spezial: Besprechung von mitgebrachten Teilen und Fällen

» Inhalt

Sonnenlicht, Hitze und Feuchtigkeit können ernsthafte Schäden wie Farbveränderungen, Ausbleichen, Risse, Ablättern, Oxidation oder Festigkeitsverlust an einem Produkt verursachen. Die Schäden treten sowohl im Freien als auch in Innenräumen auf, aber auch die Kombination von Witterungseinflüssen ist von Bedeutung für den Gebrauch und Lebensdauer.

Um die Qualität der Produkte zu erhalten und zu erhöhen, muss man die Witterungseinflüsse an jedem Einsatzort der Produkte kennen und die richtigen Prüfungen einsetzen. Dr. Daiser ist anerkannter Experte bei allen Umweltsimulationsthemen mit Schwerpunkt Licht und Feuchte. Als Methodenentwickler, als Leiter von Prüflaboratorien und durch Erfahrung anhand von tausenden Produkten begeistert er uns immer wieder als Referent.



» Programm

17:00 – 17:45 Uhr

› Vortrag im GWP-Seminarraum

Dr. Daiser

17:45 – 18:15 Uhr

› Sofort-Beratung

Dr. Daiser diskutiert mitgebrachte Fälle der Teilnehmer

18:15 - 20:00 Uhr

› Netzwerken

Fragen & Diskussion bei Fingerfood & Getränken

» Referent

› Herr Dr. Stefan Daiser

Dipl.Chem. , Gründer von Q-Lab GmbH in Deutschland

» Organisatorisches

Veranstaltungsort: Tagungsraum der GWP in Zorneding, die Teilnahme ist kostenlos, anmeldepflichtig und begrenzt



Die technischen Kolloquien dienen der Netzwerkpflge der bayerischen Werkstoffinteressierten; sie sind eine Initiative des Kooperationslabors ALLIANZ/AZT und GWP. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Diskutieren Sie im Kreise von Kollegen und mit uns Experten!

Dr. Johannes Stoiber

Geschäftsführer
Allianz Risk Consulting GmbH

Dr. Julius Nickl

Geschäftsführer
GWP Gesellschaft für Werkstoffprüfung mbH

